

## **Helena Lindner, Volontärin für Brass for Peace im Schuljahr 2017/2018 stellt sich vor:**

Mein Name ist Helena Lindner und ich lebe in Schafstädt, in der Nähe von Halle (Saale).

Lange habe ich mich schon mit dem Gedanken beschäftigt, wie es nach dem Abitur weitergehen soll. Dabei auf dem musikalischen Weg zu bleiben, ist mir persönlich sehr wichtig.

Nachdem ich über das Posaunenwerk und zusätzlicher Recherche das Projekt „Brass for Peace“ für mich entdeckte und mich bewarb, freute ich mich riesig über die Zusage, ab Herbst 2017 als Volontärin Teil dieser Organisation sein zu dürfen. Dankbar bin ich allen, die mich bis dahin auf diesem Weg unterstützt und begleitet haben.



Das Spielen eines Blechblasinstrumentes in Posaunenchor ist bereits in meiner Familie über mehrere Generationen weitergegeben worden. So begann ich im Alter von 7 Jahren im Posaunenchor Flügelhorn zu spielen und dann später auf das Kornett zu wechseln. Zusätzlich erlernte ich das Posaune spielen mit 14 Jahren. Darauf aufbauend konnte ich meine Fähigkeiten im Landesjugendposaunenchor der Evangelischen Kirche Mitteldeutschland sowie dem jungen Bläserkreis Mitteldeutschland erweitern.

Neben den Posaunenchor spielt auch das Singen seit meiner frühen Kindheit eine große Rolle in meinem Leben. Dazu zählen die Domkantorei und die junge Domkantorei „Cantiamo“ in Merseburg, um mich musikalisch weiterzubilden. Auch im schulischen Bereich war es mir möglich mich musikalisch im Schulchor und einem mitgegründeten Doppelquartett zu beteiligen.

Doch neben dem Instrument reizte mich auch die Posaunenchorleitung, weshalb ich Anfang dieses Sommers noch die Prüfung in der Posaunenchorleitung ablegen werde, bevor ich nach Palästina gehe und dieses Wissen dort anwenden kann.

Durch verschiedene Lehrgänge und dem Mithelfen beim Unterrichten von Jungbläsern konnte ich mein Wissen erweitern und werde in den Wochen bis zu meinem Abflug nach Palästina noch einmal intensiv meinem Posaunenchor und mit neuen Anfängern arbeiten dürfen.

Ab September freue ich mich sehr auf das gemeinsame Musizieren mit den Schülern und die Zusammenarbeit mit meiner Volontärin Melanie. Zudem bietet mir das Volontariat uns die Chance, weitere musikalische Grundlagen und Erfahrungen zu sammeln.

Jetzt zähle ich die Tage bis zum Beginn meines Volontariats und freue mich auf eine neue Kultur, viele neue Menschen und ein schönes und voller Überraschungen gesegnetes Jahr.

Helena Lindner